

Verband der steuerberatenden und  
wirtschaftsprüfenden Berufe



Die Steuerberatung: 07/2026  
TB-Nr.: 060/26

## EFAA-Konferenz und Mitgliederversammlung in Dublin

Während Präsident *Torsten Lüth* den DStV bei der diesjährigen EFAA-Mitgliederversammlung vertrat, nahm Vizepräsident *Stefan Dreßler* an der Podiumsdiskussion des europäischen Dachverbands teil. Für das Jahr 2027 lud Vizepräsident *Marcus Tuschen* zudem die EFAA-Familie nach München ein.



v.r.n.l. DStV-Präsident StB Torsten Lüth und DStV-Vizepräsident und EFAA-Vorstandsmitglied StB/WP Dipl.-Kfm. Marcus Tuschen mit dem Präsidenten der EFAA, dem Spanier Salvador Marin // Bildnachweis: DStV

### **Internationale Konferenz**

Die diesjährige Konferenz der EFAA (European Federation of Accountants and Auditors) in Dublin unterstrich die Wichtigkeit des gemeinsamen Austauschs für den Berufsstand in Europa. Vertreterinnen und Vertreter aus zahlreichen Ländern diskutierten die aktuellen Herausforderungen und unterschiedliche Lösungsansätze.

Im Fokus der Konferenz stand die Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) durch unabhängige und qualitativ hochwertige Beratung. Einigkeit bestand darin, dass Berufsethik, Vertrauen und Qualitätssicherung unverzichtbare Grundlagen der Mandantenbeziehung bleiben. Zugleich bieten Digitalisierung und die Nutzung Künstlicher Intelligenz die Möglichkeit, Prozesse zu optimieren und die Beratung weiterzuentwickeln.

Insbesondere kleine und mittlere Kanzleien stehen jedoch vor der Herausforderung, ausreichend qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen. DStV-Vizepräsident WP Dipl.-Betriebswirt *Stefan Dressler* forderte während der Podiumsdiskussion, dass der Beruf stärker über seine Attraktivität, Vielseitigkeit und gesellschaftliche Relevanz kommuniziert werden muss. Dafür brauche es praxisnahe Ausbildungswege, frühzeitige Einblicke in die Kanzleiarbeit sowie eine engere Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Praxis.



*DStV-Vizepräsident WP Dipl.-Betriebsw. (FH) Stefan Dreßler auf dem Podium während der EFAA-Konferenz mit Brian McEnery (BDO Irland), Ardiana Bunjaku und Dr. Alan Lynch, moderiert von EFAA Special Advisor Prof. Peter Jelfs // Bildnachweis: DStV*

## **Mitgliederversammlung**

In der Mitgliederversammlung wurden diese Punkte strategisch eingeordnet. Der Austausch zeigte, dass viele Herausforderungen europaweit ähnlich gelagert sind. DStV-Präsident StB *Torsten Lüth* betonte insbesondere die gemeinsame Haltung: Die Wahrung der Unabhängigkeit bleibt auch im digitalen Zeitalter essenziell für Vertrauen und Qualität des Berufsstands.

Darüber hinaus unterstrichen die Teilnehmenden die Notwendigkeit einer praxistauglichen europäischen Gesetzgebung. Regulierung müsse die Realität von KMU und Kanzleien berücksichtigen, um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Die beiden Tage in Dublin haben weitere Leitplanken für den (Schnell-) Weg des Berufs in die Zukunft gesetzt: die konsequente Stärkung der KMU, ein attraktives, modernes Berufsbild, eine ausgewogene Regulierung und der Erhalt der Unabhängigkeit von Kanzleien und Berufsangehörigen.

**Zu Gast bei Freunden**

Am Ende der Mitgliederversammlung war es EFAA-Vorstand und DStV-Vizepräsident StB/WP Dipl.-Kfm *Marcus Tuschen* vorbehalten, die EFAA zum Austragungsort der Konferenz des kommenden Jahres nach München einzuladen. Eigentlich hätte die EFAA-Konferenz bereits im Jahr 2020 in Berlin stattfinden sollen. Damals musste die Veranstaltung aufgrund des Covid-Virus abgesagt werden. Mit etwas Verspätung wird der DStV nun doch noch zum Gastgeber für die EFAA-Familie.

Stand: 26.5.2026